



Änderung bei der Bestimmung des Kalkdüngungsbedarfs, besonders von Grünlandböden

Die Einstufung des pH-Wertes und die Bestimmung des Kalkbedarfs ist künftig nach dem VDLUFA-Standpunkt „Bestimmung des Kalkbedarfs von Acker- und Grünlandböden“ (September 2000) durchzuführen.

Eine Arbeitsgruppe von Grünlandfachleuten verschiedener Bundesländer (unter Beteiligung von Baden-Württemberg) hat diesen Standpunkt hinsichtlich des Kalkbedarfs von Grünlandböden abgeändert.

Die Änderungen wurden am 23.7.2001 auf der Sommertagung der Pflanzenbaureferenten besprochen und das Ergebnis in einem Schreiben des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg vom 26.7.2001 (Az. 23-82222.00) den betroffenen Landesanstalten mitgeteilt.

Für die Untersuchung von Grünlandböden aus Baden-Württemberg gilt deshalb:

Anstelle der Tabelle 4 des Anhangs im VDLUFA-Standpunkt sind die Tabellen auf der nächsten und übernächsten Seite dieses Schreibens anzuwenden!

Daraus und aus anderen Festlegungen ergibt sich:

- Grünlandböden mit einem Humusgehalt ab 30 % (Moorböden) sollen künftig nicht mehr gekalkt werden.
- Für Grünlandböden mit einem Humusgehalt zwischen 15 und 30 % (Anmoorböden) wird eine Kalkung nur empfohlen, wenn der gemessene pH-Wert einen festgelegten Wert unterschreitet. Ihre Höhe entspricht der Erhaltungskalkung humusärmerer Böden der gleichen Bodenartengruppe.
- Für Grünlandböden mit einem Humusgehalt ab 15 % (Anmoor- und Moorböden) werden KEINE pH-Klassen angegeben.
- Bei den sonstigen Grünlandböden wird eine pH-Klasse ausgewiesen; die Erhaltungskalkung beschränkt sich jedoch auf den unteren Bereich der Klasse C.
- Die Höhe der Einzelgabe bei der Gesundungskalkung wird beschränkt.

Die Änderungen gegenüber dem VDLUFA-Standpunkt sind somit folgende:

- Tabelle 4 des Standpunkts: Klasse C für anmoorige und Moorböden unter Grünlandnutzung (Humusgehalt 15,1 bis 30 % bzw. >30 %) gibt es nicht (siehe oben: keine Klasseneinteilung). Die beiden rechten Spalten können ignoriert werden.
- Tabelle 3 des Anhangs: Die Klasseneinteilung von Grünlandböden mit einem Humusgehalt von mehr als 15 % ist gegenstandslos (siehe oben: keine Klasseneinteilung). Die beiden rechten Spalten können ignoriert werden.

- Tabelle 4 des Anhangs wird ersetzt durch die anliegenden Tabellen. Damit ändern sich die Kalkgaben für die pH-Klasse C bei allen Bodenarten. Die Angaben für Böden ab Humusgehalten von 15 % können ignoriert werden.

Wir bitten, diese Änderungen bei der Befunderstellung zu berücksichtigen.

LUFA Augustenberg, 7.8.2001

gez. Dr. B. Deller

Änderungsdienst

Januar 2005:

Die Einteilung der Klassen C und D wird geändert. Alle Böden in Klasse C erhalten eine Erhaltungskalkung.

In der Tabelle 3 auf der folgenden Seite ist die von August 2001 bis Dezember 2004 gültige Vorschrift mit roten Zeichen markiert. Die Einteilung ab Januar 2005 ist grün.

LUFA Augustenberg, 5.1.2005

gez. Dr. W. Übelhör

Tabelle: 3 Kalkdüngungsbedarf von Grünlandböden bis 15 % Humus: pH-CaCl₂-Werte und jeweils zugehörige Kalkmengen in dt CaO/ha zur Erreichung und Erhaltung des optimalen pH-Bereiches. Die empfohlenen Gaben beinhalten den Kalkbedarf bis zur nächsten Bodenuntersuchung (empfohlen alle 4 bis 6 Jahre).

pH-Klasse	BG 1	Sand	BG2	Schwach lehmiger Sand	BG3	Stark lehmiger Sand	BG4	sandiger bis schluffiger Lehm	BG5	schwach toniger Lehm bis Ton
	pH	dt CaO/ha	pH	dt CaO/ha	pH	dt CaO/ha	pH	dt CaO/ha	pH	dt CaO/ha
A	≤ 3,5	30	≤ 3,8	40	≤ 4,0	50	≤ 4,2	57	≤ 4,2	68
	3,6	28	3,9	37	4,1	47	4,3	54	4,3	63
	3,7	25	4,0	35	4,2	43	4,4	50	4,4	59
	3,8	23	4,1	32	4,3	40	4,5	45	4,5	55
	3,9	21	4,2	29	4,4	37	4,6	42	4,6	51
	4,0	19	4,3	27	4,5	33	4,7	38	4,7	47
B	4,1	16	4,4	24	4,6	30	4,8	35	4,8	43
	4,2	14	4,5	22	4,7	27	4,9	31	4,9	38
	4,3	12	4,6	18	4,8	24	5,0	27	5,0	34
	4,4	9	4,7	16	4,9	20	5,1	23	5,1	30
	4,5	7	4,8	14	5,0	17	5,2	19	5,2	25
	4,6	5	4,9	11	5,1	14	5,3	16	5,3	22
			5,0	9	5,2	10	5,4	12	5,4	17
			5,1	6	5,3	7	5,5	8	5,5	13
								5,6	9	
C-alt	4,7 - 4,9	4	5,2 - 5,4	5	5,4 - 5,6	6	5,6 - 5,8	7	5,7 - 5,8	8
	>4,9 - 5,2	0	>5,4 - 5,7	0	>5,6 - 6,0	0	>5,8 - 6,3	0	>5,8 - 6,5	0
C-neu	4,7 - 5,0	4	5,2 - 5,5	5	5,4 - 5,7	6	5,6 - 5,9	7	5,7 - 6,1	8
D-alt	5,3 - 5,6	0	5,8 - 6,1	0	6,1 - 6,5	0	6,4 - 6,8	0	6,6 - 7,0	0
D-neu	5,1 - 5,6	0	5,6 - 6,1	0	5,8 - 6,5	0	6,0 - 6,8	0	6,2 - 7,0	0
E	> 5,6	0	> 6,1	0	> 6,5	0	> 6,8	0	> 7,0	0
Bei Gesundkalkung maximale Einzelgabe*)										
	15		15		20		25		30	

*) Falls der empfohlene Kalkbedarf die entsprechende Höchstgabe überschreitet, sollte die Gesamtmenge auf mehrere Einzelgaben aufgeteilt werden.

Tabelle 4: Kalkdüngungsbedarf von Grünlandböden mit Humusgehalten zwischen 15 und 30 %.

Bodenartgruppe	pH-Wert, ab dessen Unterschreitung eine Kalkung empfohlen wird	Empfohlene Kalkung in dt CaO/ha bis zur nächsten Bodenuntersuchung
1	3,6	4
2	3,7	5
3	3,9	6
4	4,1	7
5	4,1	8

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Landwirtschaftliches Technologiezentrum
 Augustenberg (LTZ)
 Neßlerstr. 25
 76227 Karlsruhe

Bearbeitung und Redaktion:
 LTZ Augustenberg
 Dr Übelhör
 IuD: Informationstechnik und Datenmanagement

Tel.: 0721 / 9468-0
 Fax: 0721 / 9468-112
 eMail: poststelle@ltz.bwl.de
 Internet: www.ltz-augustenberg.de

Stand: Januar 2005